

7a. Wahlvorschlag zur KIT-Senatswahl

Antragsteller:in: Markus Schulz-Ritz

Antragstext: Das Studierendenparlament möge den Wahlvorschlag für die KIT-Senatswahl aufstellen.

7b. Antrag zur Verbesserung des studentischen Impfschutzes

Antragsteller:in: Sascha Gruber

Antragstext: Antrag zur Verbesserung des studentischen Impfschutz

Der Vorstand wird damit beauftragt sich für die Verbesserung des studentischen Impfschutzes gegenüber dem KIT einzusetzen und etwaige Vorhaben zu unterstützen. Dabei soll der Fokus auf die jährliche Grippeimpfung sowie die FSME-Impfung (ugs.: Zecken-Impfung) gelegt werden. Außerdem sollen insbesondere internationale Studierende über die Wichtigkeit des FSME Impfung informiert werden.

Begründung:

Studierende haben oft keinen Hausarzt in Karlsruhe und sind dadurch teilweise nicht optimal versorgt. Vor allem die jährliche Grippeimpfung wird daher selten wahrgenommen. Ein zentrales Angebot am KIT würde sicherlich mehr Studis zur Impfung bewegen.

Viele, aus meiner Erfahrung, besonders internationale Studierende aber auch Studierende aus Norddeutschland, wissen nicht, dass Karlsruhe ein Hochrisiko Gebiet für FSME ist. Diese Studierenden darüber aufzuklären ist wichtig. Gerade bei Exkursionen im Freien besteht ein erhöhtes Infektionsrisiko.

7c. Änderung der StuPa-GO: Streichung von "konstruktiv"

Antragsteller:in: Sascha Gruber

Antragstext: Das StuPa möge beschließen: Streiche "konstruktives" in §2 Abs.2 6. StuPa GO.

7d. Antrag zur Durchführung einer Urabstimmung zu Rüstungsforschung am KIT

Antragsteller:in: Tobias Deeg

Antragstext: Die Verfasste Studierendenschaft führt datumsgleich mit den Wahlen zum Studierendenparlament und den Fachschaftsvorständen 2025 eine Urabstimmung durch. Im Wortlaut lautet diese:

Die Verfasste Studierendenschaft soll sich für eine Zivilklausel an Universitäten einsetzen.

Die Abstimmungsoptionen sind "Ja" und "Nein".

Begründung: die Weltpolitik macht es zunehmend notwendig, sich als Studierendenschaft mit dem Thema Rüstungsforschung an Universitäten wieder vermehrt zu beschäftigen und zu dem Thema sprachfähig zu sein. Darauf weist auch der KIT-Präsident in letzter Zeit verstärkt hin - KIT wie Studierendenschaft müssen hier in der Lage sein, mit einer klaren Position aufzutreten.

Als Studierendenschaft haben wir uns mit der Thematik insgesamt das letzte Mal 2017 richtig befasst. Die Weltlage ist eine andere, die Studierenden sind andere, und wir brauchen eine klare und eindeutige Entscheidung, um bei dem Thema als Studierendenschaft glaubwürdig zu sein.

Das Thema hat sowohl für die Hochschulpolitik als auch für alle Studierenden eine derartige Tragweite, dass ich es als notwendig ansehe, hier eine direkte Entscheidung aller Studierenden einzuholen.

7e. Antrag auf destruktives Misstrauensvotum gegen den stellvertretenden AStA-Vorsitz

Antragsteller:in: Thilo Hoffmann

Antragstext: Das Studierendenparlament spricht Gregor Ulbricht als stellv. Vorsitz des Vorstands der Verfassten Studierendenschaft des KIT gem. §20 Abs. 5 4. OSVS sein Misstrauen aus.

Das Studierendenparlament beschließt die Absetzung von Gregor Ulbricht als destruktives Misstrauensvotum.